



„Das hätte ihm gefallen“

Breidert-Initiative schafft mit der Karlheinz-Weber-Bank einen Platz, an dem Menschen zusammenkommen

Ober-Roden (PS) - Einem „leidenschaftlichen Breidertianer“, so drückte es Moderator Rudolf Borek aus, gedachten kürzlich rund 70 Besucher am „Braaret-Bernsche“. Gleichzeitig wurde Karlheinz Weber, der bis zu seinem Tod im April diesen Jahres fast 15 Jahre lang Kopf und Gesicht der Breidert-Initiative war, eine Bank an seinem Lieblingsplatz gewidmet. Die „Karlheinz-Weber-Bank“ ist Teil einer Sitzgruppe, die im Odenwald gefertigt und dank vieler Spender angeschafft werden konnte.



Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Sitzgruppe mit der Karlheinz-Weber-Bank enthüllt.

(Foto: PS)

Am 23. Februar 2011 war die Initiative „Wir sind Breidert“ gegründet worden. Die Gründungsväter waren Heinz Weber und Karlheinz Weber. Karlheinz Weber sei nicht nur ein leidenschaftlicher Breidertianer, sondern auch ein aktiver und engagierter Bürger der Stadt Rödermark gewesen, so Rudolf Borek. Bürgermeister Jörg Rotter bezeichnete Karlheinz Weber als Aktivposten der Stadt. „Er war manchmal auch Stachel im Fleisch. Er hat Ideen immer wieder vorgetragen. Wir hatten ihn gerne im Rathaus zu Gast, aber manchmal war es auch anstrengend“, meinte Rotter mit Blick zu seinen Amtsvorgänger Roland Kern. „Aber gut, dass es solch anstrengende Menschen gibt,

die immer wieder die Dinge ansprechen, vorantreiben und nicht locker lassen.“

Greta Diederichs würdigte in ihrer Laudatio die beiden Gründerväter der Breidert-Initiative: „Karlheinz Weber war der Taktgeber und Heinz Weber der besonnene Koordinator im Hintergrund.“ Vor allem Karlheinz Weber habe die Initiative, auch dank der unzähligen Aktivitäten, zu einer Erfolgsgeschichte gemacht. „Er war einfach in Rödermark präsent - nicht nur im Breidert - er kannte jeden und alle, knüpfte wertvolle Kontakte

mit Entscheidungsträgern, mit Vereinen, mit Kommunalpolitikern und Sponsoren“, sagte Greta Diederichs über Karlheinz Weber, der mit seiner Frau Marita und den Kindern Verena und Thilo 1989 von München in die Saalfeldener Straße zog. „Karlheinz hat es mit Begeisterung und Durchhaltevermögen geschafft, dass Menschen sich näher kommen unabhängig von Gesinnung, Religion oder Hautfarbe. Er hat das Braaret-Bernsche zur „Kultstätte“ gemacht und über die Grenzen des Breidert hinaus in den Fokus gerückt.“

„Karlheinz hat große Fußstapfen hinterlassen und diese auszufüllen wird für uns eine Herausforderung werden“, sagte Petra Wilde, die auf die Zukunft der Breidert-Initiative blickte. Parallel zur Entwicklung des Stadtviertels müsse sich auch die Initiative ver-

jüngen, und zwar in inhaltlicher und personeller Hinsicht. Inhaltlich will man Bewährtes fortführen und um Programmpunkte ergänzen, die an junge Familien gerichtet sind. Das Motto der ersten Stunde „Vom Nebeneinander im Miteinander zum Füreinander“, das in den letzten 15 Jahren dazu geführt habe, dass eine soziale Vernetzung im Breidert entstanden ist, habe unverändert Gültigkeit. Rüdiger Werner, Vorsitzender des Naturschutzbundes in Rödermark, und Frieder Kühne von der Leitbildgruppe würdigten Karlheinz Weber ebenfalls. Werner, der mit seinen Kollegen von der NABU-Ortsgruppe am Arbeitseinsatz zum Aufstellen der Sitzgarnitur maßgeblich mitwirkte, erinnerte an gemeinsame Projekte der Breidert-Initiative und des NABU, etwa den Waldtag oder die Aktion „Natur zurück in die Stadt“. Auch als aktives Mitglied im NABU habe er den Verein immer wieder angetrie-

ben, so Werner. Frieder Kühne sagte: „Diese Bank wäre genau im Sinne von Karlheinz gewesen. Da gab es die Idee, da haben viele daran mitgewirkt.“ In dem von Weber für die Breidert-Initiative viele Jahre herausgegebenen Newsletter hätte die Überschrift zu der Aktion gelautet: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Ähnlich sah es Thilo Weber, der im Namen der Familie die abschließenden Worte sprach. Dass es am „Braaret-Bernsche“ mit der Sitzgruppe nun eine weiteren Grund gibt, dass Menschen zusammenkommen, wäre ganz im Sinne seines Vaters gewesen. „So etwas wie heute hier, das hätte ihm gefallen. Vielleicht gefällt es ihm auch immer noch.“ An die Zuhörer gerichtet meinte Thilo Weber: „Denken Sie beim Besuch dieses Platzes vielleicht an meinen Vater, aber vor allem tragen sie diese Idee weiter, dass Menschen zusammenkommen und sich engagieren.“

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT!
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Uhren
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren
Ihr Experte vor Ort!

Holger Honig | Tel.: 06104 9531315
Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.goldhaus-obertshausen.de

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

VORHER **NACHHER**

IHR PROFI RUND UMS HAUS

CK HAUSMEISTERSERVICE

Jetzt ist Zeit für Grünschnitt – 300 € AKTION !

DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Holz streichen
- Fliesen abstemmen
- Tapete entfernen
- Haushalts- & Firmenaufösungen
- Keller auf-/ ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Gartenarbeiten und - Gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten
- Winterdienst
- weiteres auf Anfrage

100% Kundenzufriedenheit **KOSTENLOSE BERATUNG & PROBE VOR ORT**

Tel. 06106/2791922 www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau

NEU Tagespflege in Rodgau Nieder-Roden

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89 990

Unser Angebot:

- ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- mobile Physiotherapie

„Gemeinsam statt einsam.“

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

Großes JUBILÄUMS-Finale

25 JAHRE

MÖBEL KEMPF ASCHAFFENBURG

30%* JUBILÄUMS-RABATT AUF VIELE MÖBEL

50%* JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

0%²⁾ JUBILÄUMS-FINANZIERUNG BIS ZU 30 MONATE

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
VON 12 – 18 UHR

In Aschaffenburg
Sonntag 19. Oktober

Sonntag Verkauf ab 13 Uhr

LIEFERUNG GESCHENKT*

*2) Details s. im Möbelhaus.

Bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am heutigen Freitag (10.) auf der Bulau im „Hotel Odenwaldblick“ um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Rückblick und Bewertung: HFW-Sondersitzung vom 30.09.2025, 3) Liberale Initiativen zur Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2025, 4) Bei Bedarf: Bericht(-e) aus politischen Gremien in und um Rödermark, 5) Aktuelle politische Themen und Herausforderungen in und um Rödermark, 6) Verschiedenes und Allfälliges.

Senioren Union feiert Oktoberfest

Urberach (NHR) Am Mittwoch, 15. Oktober, feiert die Senioren Union Rödermark ihr traditionelles Oktoberfest. Mitglieder und Freunde treffen sich um 16.30 Uhr im Schützenkeller der Halle Urberach

2. Film des Monats

Urberach (NHR) Das jüngste Werk des renommierten französischen Regisseurs Cédric Klapisch ist Rödermarks zweiter Film des Monats im Oktober. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen „Die Farben der Zeit“ am 14. und am 28. Oktober jeweils ab 20 Uhr.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Ein Mann für alle Notfälle – praxisnah und mit viel Know-how

Marco Bauer ist neuer Kreisbrandinspektor und Fachdienstleiter

Kreis Offenbach (NHR) Der Kreis Offenbach hat für eine verantwortungsvolle Position einen Experten gefunden: Marco Bauer ist der neue Leiter des Fachdienstes Brand- und Katastrophenschutz. Er tritt die Nachfolge von Thomas Skrzek an, der in den Ruhestand gegangen ist. Am Montag hat der Kreis Ausschuss Marco Bauer zudem die Funktion des hauptamtlichen Kreisbrandinspektors übertragen.

„Mit ihm haben wir einen ausgewiesenen Fachmann für vorbeugenden Brandschutz gefunden, der über viele Jahre Erfahrung in allen Bereichen der Gefahrenabwehr gesammelt hat und sich auch in der Praxis bestens auskennt, da er in verantwortlicher Position bei der Feuerwehr im Einsatz ist“, sagte Landrat Oliver Quilling im Vorfeld. „Ein Schwerpunkt der Arbeit von Marco Bauer liegt auf der Prävention und der Bewältigung ganz unterschiedlicher Gefahrenszenarien, die uns betreffen könnten.“

Mit Blick auf das wachsende Leistungsspektrum sowie dem Ziel, die Hilfe bei Einsätzen im Brand- und Katastrophenfall weiter zu verbessern, hatte der Kreis Offenbach im Sommer die interne Organisationsstruktur verändert. Aus dem früheren Fachdienst Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum sind die beiden eigenständigen Fachdienste „Gesundheit“ sowie „Brand- und Katastrophenschutz“ hervorgegangen. Die Verantwortung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und der Betreuungsbehörde liegt nun in den Händen von Priv.-Doz. Dr. med. habil. Katrin Simone Steul. Marco Bauer ist seit September offiziell neuer Leiter des Fachdienstes Brand- und Katastrophenschutz.



Kaum im Dienst, nahm Marco Bauer (links) im September auch an der Brandschutzübung im Kreishaus Dietzenbach teil. Nach erfolgreicher Evakuierung des kompletten Gebäudes kam er mit Landrat Oliver Quilling ins Gespräch. (Foto: Kreis Offenbach)

rophenschutz. Der 46-Jährige leitete zuletzt die Abteilung Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Mannheim, engagierte sich dort zuvor auch im Amt für Brand- und Katastrophenschutz. Als neuer Kreisbrandinspektor ist der studierte Diplom-Ingenieur Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Brandschutz und die Gefahrenabwehr. Außerdem koordiniert er die Arbeit der 29 Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Offenbach, in denen rund 1.600 Aktive nicht nur Brände löschen, sondern auch Menschen schützen und retten.

„Im Kreis Offenbach haben die Feuerwehren eine gute Ausstattung und leistungsstarke Strukturen“, so Marco Bauers erster Eindruck. Auf seiner Agenda im Brand- und Katastrophenschutz stehen der Ausbau des Frühwarnsystems, die Gefahrenabwehr sowie die Akquise von Fachpersonal ganz oben. Die Vorbereitung auf Notsituationen bei Feuer, Stromausfall oder Unwetter sowie die Versorgung sogenannter kritischer Infrastruktur wie etwa Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen haben für ihn ebenfalls Priorität.

„Wir spielen viele Szenarien durch und denken die Aufgaben immer wieder neu, um den größtmöglichen Schutz zu gewährleisten und Hilfe zu leisten. Doch auch die Bürgerinnen und Bürger sollten sich besser auf Notfälle vorbereiten, da der Staat nicht alles leisten kann. Es wäre daher gut, wenn mehr Hilfsbereitschaft aus der Gesellschaft für die Gesellschaft käme“, meint Marco Bauer. Er macht sich deshalb auch für die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Brandschutz und anderen Bereichen stark.

Geburtsvorbereitung für Paare

Rödermark (NHR) Ein Kind zu bekommen ist ein besonderes Erlebnis – gut vorbereitet sein gibt Sicherheit. Am Wochenende 25. und 26. Oktober findet im SchillerHaus (Schillerstraße 17) jeweils von 9 bis 16 Uhr ein kompakter Geburtsvorbereitungskurs für Paare statt. Der Kurs richtet sich an werdende Eltern, die sich gemeinsam intensiv und fundiert auf die Geburt vorbereiten möchten.

Die Kursgebühr beträgt 110 Euro pro Person und wird für die Mutter von der Krankenkasse übernommen. Das Programm und die Übungen sind in diesem Kurs speziell auf Paare ausgelegt. Einzelanmeldungen sind leider nicht möglich. Eine Anmeldung bei Hebamme Sarah Uppgang (sarah-hebamme@gmx.de oder 01578 1393425) ist erforderlich – die Plätze sind begrenzt.

Stillkurs für werdende Mütter im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Stillen ist eine wunderbare Möglichkeit, sein Kind von Anfang an gut zu versorgen und eine enge Bindung aufzubauen – bringt aber oft auch Fragen und Unsicherheiten mit sich. In einem Still-Vorbereitungskurs am 5. November von 17 bis 20 Uhr im SchillerHaus (Schillerstraße 17) vermittelt Hebamme Sarah Uppgang fundiertes Wissen, gibt praktische Tipps und bereitet werdende Mütter (und interes-

sierte Partner) gezielt auf den Stillstart vor. Der Kurs richtet sich an Schwangere in jeder Phase sowie an Paare, die sich gemeinsam auf die Stillzeit vorbereiten möchten. Der Kostenbeitrag liegt bei 60 Euro pro Teilnehmerin oder 100 Euro pro Paar. Eine Anmeldung bei Sarah Uppgang (sarah-hebamme@gmx.de oder 01578 1393425) ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

TGO-Tischtennis-Jedermannturnier

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 19. Oktober, steigt das nächste Tischtennis-Jedermannturnier für Kinder & Erwachsene bei der Turnerschaft Ober-Roden. Das Turnier findet in der TS-Halle statt und beginnt um 11 Uhr. Hallenöffnung ist bereits um 10.30 Uhr.

Es dürfen sich auch Nicht-Vereinsmitglieder anmelden. Eine Anmeldung ist allerdings zwingend erforderlich und muss per E-Mail bei Abteilungsleiter Andreas Arndgen an andreas.arndgen@t-online.de vorgenommen werden. Schläger können bei Bedarf gestellt werden.

Blutspende in Urberach

Urberach (NHR) Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen für zwei Personen nach Lissa-

bon. Nächster Blutspendetermin in Urberach am Dienstag, 14. Oktober, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

40 Jahre Rot-Grün in Hessen

Gespräch mit den ehemaligen Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Roland Kern und Bernd Messinger

Urberach (NHR) Vor vierzig Jahren, am 16. Oktober 1985, wurde in Wiesbaden der erste rot-grüne Koalitionsvertrag in Hessen unterzeichnet. Damit begann ein neues Kapitel in der deutschen Politikgeschichte: Zum ersten Mal beteiligten sich die Grünen an einer Landesregierung. Am 12. Dezember 1985 trat Joschka Fischer sein

Amt als erster grüner Minister für Umwelt und Energie an. Mit der Entscheidung, Verantwortung als Teil einer parlamentarischen Mehrheit zu übernehmen, vollzogen die Grünen den Schritt von einer Protest- zu einer Gestaltungspartei – ein Schritt, der seinerzeit heftig diskutiert wurde.

Roland Kern, damals Mitglied

der ersten und zweiten grünen Fraktion im Landtag sowie Vizepräsident des Hessischen Landtags, war als Jurist maßgeblich an den Verhandlungen mit der SPD beteiligt. Gemeinsam mit Bernd Messinger, der später ebenfalls Fraktionsmitglied und Landtagsvizepräsident wurde, blickt er zurück auf eine bewegte Zeit – geprägt vom

„schlagkräftigen“ SPD-Ministerpräsidenten Holger Börner, aber auch von innerparteilichen Debatten. Das Gespräch wird jedoch nicht bei historischen Rückblicken stehen bleiben. Es schlägt den Bogen in die Gegenwart und greift aktuelle Themen wie Weltoffenheit und das Prinzip der Vernunft in der Politik auf

– Begriffe, die heute wie damals viele für sich reklamieren. Und schließlich wird auch das Geheimnis gelüftet, was es mit dem legendären „Shanghai Kugelfischabkommen“ auf sich hat. Los geht es am Sonntag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach. Der Eintritt ist frei.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, City Galerie, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, JYSK, Lidl, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

BIVER: „Erster Schritt zu wenig sinniger Entscheidung“

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu stationärem Blitzers in Waldacker

Rödermark (NHR) Was in der vergangenen BUSE-Sitzung mit der Standortwahl eines stationären Blitzers am Ortseingang von Waldacker auf „Empfehlung“ der 1. Stadträtin festgesetzt wurde, wurde nun in der Stadtverordnetenversammlung (Stavo) auch beschlossen. Wie BIVER bereits betont hat, freut man sich für die Anwohner in Waldacker, dennoch bleibt ein Geschmäcke. „Wir greifen das nicht aus der Luft“, so BI-Sprecher Norbert Kern, in einer Pressemitteilung, „denn in der Stavo sprachen alle Fraktionssprecher zwar

von einem 1. Schritt zur Verkehrssicherheit, äußerten aber dennoch mehr oder weniger Unverständnis. So erklärte die CDU, dass ein anderer Standort bestimmt sinniger gewesen sei; für die FW sei ein anderer Standort wünschenswert gewesen und auch die FDP stellte die Frage ob der Standort 1. Wahl sei.“

Wie die BIVER-Sprecher weiter berichten, hätten überraschender Weise AL/Die Grünen erklärt, das BIVER mit den Forderungen recht habe: Raser müssten bekämpft werden und Lärm mache krank, um aller-

dings im gleichen Atemzug mit der Halbwahrheit „...zum Teil sind uns die Hände gebunden“ den Standort Waldacker zu rechtfertigen.

Ad absurdum, so BIVER weiter, führte der Fraktionssprecher damit auch seine Wahlkampfaussage (2021), Zitat: „Hilfe für Anlieger der Kipferl-Kreuzung – schnell machbar...“ sowie die Zustimmung zum Magistrateauftrag, Zitat: „Die Verbesserung der Verkehrssituation um die Kipferl-Kreuzung sowie entlang der Rodastraße ist im Lichte der mittlerweile gewonnenen

fachlichen Erkenntnisse möglichst zeitnah zum Wohle der betroffenen Anwohner:innen zu realisieren“.

Warum also der Affront gegen die vielen Unterzeichner des Bürgerbegehrens, obwohl seitens der Genehmigungsbehörde HÖMS signalisiert wurde, dass die Voraussetzungen für die Kipferl-Kreuzung vorliegen dürften? Wie Christian Hirsch von der Ortsgruppe Ober-Roden feststellt, hätten sich auch die Verkehrsverhältnisse nicht verändert: „Jede Ampelkreuzung in Rödermark, vornehmlich die Kipferl-Kreuzung mit

täglich mehreren hundert Schülern, aber auch z.B. die Badehauskreuzung, haben aufgrund vieler Raser und Rotlichtfahrer ein weitaus höheres Gefährdungspotential. Nebenbei verursachen diese, wie im Magistrateauftrag beschrieben und belegt, mehr Lärm als der weitläufige Bereich um die Fußgängerampel am Ortseingang von Waldacker“.

Für BIVER stellt sich auch die Frage einer Kosten-Nutzen-Analyse, die nicht zum Nachteil der Verkehrssicherheit führen würde: laut Verkehrsdezernentin soll ein Geschwindigkeits-

blitzer 84.000 Euro und ein Rotlicht- inklusive Geschwindigkeitsblitzer ca. 150.000 Euro kosten. Wieviel der mutmaßlich wenigen Rotlichtfahrer in Waldacker müssen geblitzt werden, um die fast doppelten Kosten einzufahren, wenn man sich davon, wie zu lesen war, eine zeitnah geldeinbringende Maßnahme verspricht? Gibt es dazu belastbare Zahlen aus Nachbarkommunen? Mal wieder Fragen über Fragen und trotz stetiger Beteuerung von Transparenz und „Bürgerwohl“ keine Antworten, so die Pressemitteilung abschließend.



Studienstart 2025 an der Berufsakademie Rhein-Main

Rödermark (NHR) Bernd Albrecht, Akademieleiter und Geschäftsführer der Berufsakademie Rhein-Main (BA) begrüßte gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Rotter über 230 neue Studierende mit ihren Partnerunternehmen zum Welcome Day des Wintersemesters 2025. Die BA erreicht mit nunmehr über 700 Studierenden einen neuen Rekord. Den nächsten wichtigen Termin der BA Rhein-Main jetzt schon vormerken: Open Campus & Speed-Dating mit Studienplatzbörse am 29. Oktober von 16 bis 18 Uhr (Einlass: 15.45 Uhr) mit zahlreichen attraktiven Unternehmen, die an diesem Tag Studienplätze vergeben. Die Veranstaltung findet auf dem großzügigen Campus der BA Rhein-Main statt. Mehr Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Website der BA unter www.ba-rm.de. (Foto: privat)

Am 1. November ist der Verkaufsstart für den Lions-Adventskalender 2025

Rödermark (NHR) Der Bestseller der Adventszeit geht heuer zum siebten Mal an den Start: Vom 1. bis 30. November gibt es wieder den beliebten und heiß begehrten Lions-Adventskalender, zum unveränderten Preis von 5 Euro. Die zahlreichen Adressen der Verkaufsstellen in Rodgau und Rödermark sind auf der Website des Clubs www.lc-rodgau-roedermark.de zu finden. Es ist ratsam, sich rechtzeitig einen dieser Kalender zu sichern, denn die Chance, einen der knapp 480 Preise im Gesamtwert von rund 18.000 Euro zu gewinnen, ist enorm hoch: Nur 3.000 Kalender werden verkauft und auf die verteilt sich dann der gesamte Preissegel! Die Hauptpreise sind unter anderem 1.000 Euro sowie 250 Euro in bar sowie 1 Smartphone im Wert von 360 Euro. Die unter notarieller Aufsicht ermittelten Gewinner-Kalendernummern werden vom 1. bis zum 24. Dezember Tag für Tag in der Offenbach Post sowie auf der oben genannten Website des Clubs hinterlegt. Auch in diesem Jahr wird der Erlös aus dem Verkauf der Kalender wieder in voller Höhe gemeinnützigen Projekten des Clubs in Rodgau und Rödermark zufließen, und zwar: dem Hospiz am Wasserturm in Rodgau-Jügesheim, der Kinder- und Jugendarbeit des Clubs, entsprechend seinem langjährigen Motto "Kindern eine Chance geben", der Senioren- und Behindertenarbeit des Clubs in Rodgau und Rödermark.

Besichtigungsstunde in der U3-Kita „Sonnenburg“

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 17. Oktober, findet von 15.30 bis 16.30 Uhr im Johanner-U3-Kindergarten „Sonnenburg“ im Breidertring 2a in Ober-Roden für interessierte Eltern und Kinder eine Besichtigungsstunde statt. In der U3-Einrichtung werden 24 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren liebevoll und kompetent vom Johanner-Team betreut. Für Informationen und die

Anmeldung steht die Einrichtungsleitung der Sonnenburg, Anabel Hausdörffer, unter der Telefonnummer 7281594 gerne zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Oktoberfest der TGO

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 18. Oktober, feiert die Turngemeinde 08 Ober-Roden ihr traditionelles Oktoberfest in der bayerisch geschmückten Halle an der Mainzer Straße 68. Die Veranstaltung ist seit Jahrzehnten ein Garant für Spaß und beste Stimmung: Die grandiosen Retzstadter Musikanten spielen mit zwei Dutzend Musikerinnen und Musikern live auf und lassen die Halle beben. Im Anschluss greift DJ Flo Brehm die gute Laune auf und führt sie zum gebührenden Abschluss, während sich die Musikapelle unters Volk mischt. Bier in Maßkrügen und auch in kleineren Portionen, bayrische Schmankerl, die Wahl zur Dirndlkönigin und das Maßkrugstemmen runden das Programm ab. Der Vorverkauf brummt, Karten für 15 Euro gibt es bei Blumen Koser (Rathenaustraße 18) und bei der KFZ Werkstatt Frank Trageser (Senefelderstraße 5a). Beim Kauf von 8 Karten aufwärts sind wieder Tischreservierungen für die Bierzeltgarnituren möglich, erstmals sind auch Stehtische für 6, 8 und 10 Personen reservierbar, einfach E-Mail an oktoberfest@tgober-roden.de schicken. An der Abendkasse sind 18 Euro fällig. Einlass ist um 18 Uhr, offizieller Fassbieranstich um 19 Uhr.

Wir sagen „**DANKE**“ allen Verbänden, Vereinen und Personen die dazu beigetragen haben dass die „**Owerärer Kerb**“ auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg wurde!

- der Familie Gaubatz
- dem Heimat- und Geschichtsverein mit Norbert Köhler,
- allen Musikern, Sängern und Vortragenden des Mundartabends und den Darstellern des Kerbtheaters
- Pfarrer Klaus Gäbler
- Mechthild Zöller
- Manuela Murmann
- Thomas Gotta
- Metallbau Kriegsch
- Feuerwehr Ober-Roden
- Legel Verlag
- Bernd Krickser
- Rita & Vini Schrod
- Familie Getränke Frank
- TG Musikzug
- Rainer Killmann
- Kinderschutzbund
- der Stadt Rödermark

den Sponsoren der Kerbborschen und -mädscher allen Teilnehmern & Schaustellern der Kerb sowie dem Vorstand und allen Helfern.

KERBVEREIN OBER-RODEN

Auf kulinarischen Wegen durch das historische Urberach

Urberach (NHR) FREIE WÄHLER Rödermark feierten die erfolgreiche Premiere der historisch kulinarischen Ortskern Führung. Der Idee, Urberachs bunte Vergangenheit mit der kulinarischen Gegenwart zu verbinden, folgten rund zwanzig interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ausgangspunkt der vom exzellenten Kenner des Orwischer Zentrums, Horst-Peter Knapp, angeführten Zeitreise bildete der „Dalles“, bevor Knapp in der Kirche S. Gallus die Geschichte des Moller-Bauwerks eindrücklich erklärte. Anschließend konnte sich die Gruppe im „Ebbelsche“ mit einem Glas Stöfche für den weiteren Rundgang stärken. Dass Urberachs Grenzen vor nicht allzu langer Zeit deutlich näher am Zentrum lagen, wurde vielen Besucher erst bewusst, als Knapp die „Pieta“ an der Kreuzgasse als damalige Stadtgrenze aufzeigte. Über



die Töpferstraße und Traminer Straße, immer wieder begleitet von Knapps lustigen, interessanten und teilweise skurrilen Anekdoten zu Leben und Leuten im historischen Urberach, machte sich die Gruppe auf zu „Eis Venezia“. Hier erfuhren die Zeitreisenden beim Verzehr einer leckeren Kugel Eis, dass in diesem Haus die erste Apotheke von Urberach beheimatet

war, welche auch lange Zeit als medizinischer Anlaufpunkt für alle Nachbarorte diente. Horst-Peter Knapp, der standesgemäß in einer Sonn- oder Festtags-Männertracht aus dem 18. Jh. die Gruppe bei Laune hielt, entlockte den Passanten den ein oder anderen verwunderten Kommentar („Schau mal da, ein Pirat“), führte die Gruppe aber unbeirrt entlang der Konrad-Adenauer-Straße, bevor im „Orwischer Kebab“ die nächste Stärkung wartete. Ein unscheinbares Pädchen (Gasse) zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Jansen-Eck erstaunte anschließend selbst viele Ortskundige, zumal dort dann auch noch Überreste des Urberacher „Armenhauses“ gesichtet wurden. Durch die Bachgasse, vorbei am Faselstall (heute Töpfermuseum) und der alten Feuerwache, ging es zum Endpunkt der Tour beim „Hirschwirth“. Beim leckeren Abendessen plauderte Horst-Peter Knapp auch in seiner Zweitrolle als Gastgeber munter weiter über die Historie seines Hauses und der Umgebung, zuallerletzt überraschte er die Gruppe noch mit seiner Darbietung der Orwischer Hymne „Orwischer Dippe und Ebbelwoi“ auf dem Akkordeon, bei der die Besucher begeistert mitsangen. (Foto: privat)

Wie können Demokratien auf Bedrohungen reagieren?

Symposium der Nell-Breuning-Schule und Stadt Rödermark

Rödermark (NHR) In einer Zeit, in der liberale Demokratien weltweit unter Druck geraten, lädt die Oswald-von-Nell-Breuning Schule zusammen mit der Stadt Rödermark am 24. Oktober von 14 bis 18 Uhr und am 25. Oktober von 14.30 bis 18 Uhr zu einem politikwissenschaftlichen Symposium in die Kulturhalle Rödermark ein. Die Veranstaltung bringt renommierte Expertinnen und Experten zusammen, um zentrale Herausforderungen für demokratische Gesellschaften zu analysieren und zur Diskussion zu stellen. Die Vortragsreihe widmet sich

der Frage, wie liberale Demokratien auf interne und externe Bedrohungen reagieren können – Bedrohungen durch autoritäre Strömungen, rechtsnationale Bewegungen oder den zunehmenden Vertrauensverlust in staatliche Institutionen. In einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Polarisierung ist es umso wichtiger, politische Entwicklungen im internationalen Vergleich zu betrachten und die demokratischen Grundlagen kritisch zu reflektieren. Das Programm umfasst Beiträge namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Beiträge spannen einen Bogen

von transatlantischen Entwicklungen über osteuropäische Demokratien bis hin zur innenpolitischen Auseinandersetzung um Rechtsstaatlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland. Diese interdisziplinäre Vortragsreihe bietet einen Raum für Austausch, kritische Reflexion und eine fundierte Auseinandersetzung mit einem der drängendsten Themen unserer Gegenwart. Die Veranstaltung richtet sich nicht vorrangig an ein Fachpublikum, sondern ist auch auf Grund der Wichtigkeit des Themas explizit an die zivile Öffentlichkeit gerichtet.

Kabarett mit Jonas Greiner in der Kelterscheune

Urberach (NHR) Jonas Greiner, der mit 2,07 Metern Körpergröße wohl größte Stand-Up-Comedian und Kabarettist Deutschlands, liefert in seinen Erzählungen spitze, freche und ironische Gesellschaftskritik und Alltagsgeschichten kombiniert mit hochkarätigem und erfrischendem Humor. Eine einmalige Mischung, die beste Unterhaltung verspricht! Am Samstag, 18. Oktober, ist er ab 20 Uhr in der Kelterscheune zu erleben. Karten gibt es auf der Internetseite www.az-roedermark.de zum Selbstaussuchen, über Tel. 4 86 02 85 sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

MOBILE[®]
DER WOHN • SPASS
PREISSCHLAGER

WIR LIEBEN NIEDRIGE PREISE!



Wir lieben niedrige Preise!
HAVE A LOOK
Jetzt Online entdecken

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!

~~2299,-~~
999,-

AYLIN Boxspringbett.
Bettkasten GESCHENKT!

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempf**
Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Friedhof Ober-Roden, Grab Niederwipper (H 113) Entzug des Nutzungsrechts

Das genannte Grab wird seit längerer Zeit nicht mehr durch die Nutzungsberechtigten gepflegt. Durch seit Monaten vorhandenem Hinweis auf dem Denkmal werden diese aufgefordert, ihrer Pflicht zur Unterhaltung und Pflege des Grabes nachzukommen.

Die Friedhofsverwaltung beachtet daher gem. § 15 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 3 der aktuellen Friedhofssatzung vorzugehen und das Nutzungsrecht zu entziehen. Sollten die Nutzungsberechtigten bis zum 01.12.2025 ihrer Pflicht zur Grabpflege nicht nachgekommen sein bzw. die Friedhofsverwaltung keine Rückmeldung auf diese Bekanntmachung erhalten haben, so erfolgt der Rechtsentzug.

Rödermark, 10.10.2025

Der Magistrat, Friedhofsverwaltung



Informationen der Stadt Rödermark

Sterbefälle

am 26.09.25 in Darmstadt: Ernst-Dieter Kiel, 60 Jahre
am 01.10.25 in Rödermark: Emma Ida Syrowatka, geb. Olbrich, 91 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8.30 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Schillerhaus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Senioren- und Sozialberatung Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Eltern-Kind-Spielkreis mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (13.10.)

Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (22.10.)

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinde

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall Bezirke D und E: Montag, 13. Oktober

Bezirke B und C: Dienstag, 14. Oktober

Bezirk A: Mittwoch, 15. Oktober

Altpapier Bezirke C und D: Donnerstag, 16. Oktober

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 14. Oktober

Bezirk 2: Mittwoch, 15. Oktober

Bezirk 3: Freitag, 17. Oktober

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 14. Oktober, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Jazzclub Rödermark

Am heutigen Freitag (10.) Beginn 20 Uhr, (Einlass ab 19 Uhr), findet im Jazzkeller, Friedrich-Ebert-Straße 24 in Ober-Roden die nächste Veranstaltung statt: 30 Jahre Jam Session „After Hours“. Die Moderation sowie die Planung werden von Dirk Rauf-eisen und Roland Ulatowski übernommen. Eintritt: 5 Euro für Gäste und Mitglieder. Für das leibliche Wohl sorgt

„Der Gutschein“ im Wohnküchentheater

Rödermark (NHR) „Der Gutschein“ witzig – zart – rasant von Oliver Nedelmann am heutigen Freitag (10.) um 20 Uhr im Wohnküchentheater. Alle Vorstellungen finden für 12 Zuschauer in der Küche statt und dauern etwa 35 Minuten.

Die Türen öffnen sich 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Es gibt freie Platzwahl. Die Karten kosten 20 Euro inklusive Getränke.

Das Wohnküchentheater befindet sich in der Ober-Rodener-Straße 11c. Das ist das Geschäfts- und Wohnhaus über dem Sanitätshaus May. Die Wohnung befindet sich im zweiten Stock; ein Fahrstuhl ist vorhanden. Parken können Sie kostenlos vor SchuhCenter/Fressnapf/AWG.

Plätze können unter 4827616 oder über www.theaterundnedelmann.de reserviert werden.

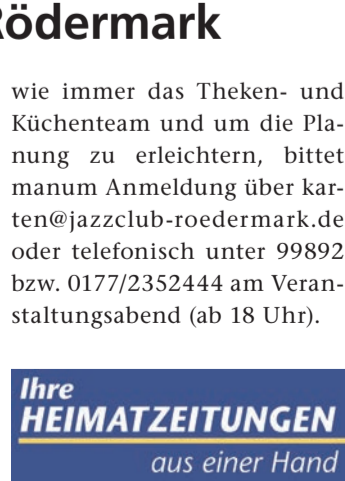
Team der „Wunsch-Großeltern“ braucht Verstärkung

Rödermark (NHR) Das städtische Ehrenamtsbüro und der Kinderschutzbund Rödermark rufen für ein gemeinsames Projekt zum Mitmachen auf: Gesucht werden Ehrenamtliche zur Verstärkung des Teams der „Wunsch-Großeltern“. Omas und Opas auf Zeit besuchen junge Familien in Rödermark, die hier keinen Familienanschluss haben und sich den Kontakt zur älteren Generation für ihre Kinder wünschen. Aktuell stehen fünf Familien in Rödermark auf der Warteliste, die sich über eine Bezugsperson aus der älteren Generation freuen würden.

Jungebliebene, aktive Personen mit positiver Lebenseinstellung und Freude am Umgang mit Kindern, die Verantwortung übernehmen möchten, dürfen sich angesprochen fühlen. Die gemeinsame Zeit mit den Wunsch-Enkelkindern steht natürlich im Vordergrund: spielen, basteln, vorlesen, ein Besuch auf dem Spielplatz...

Zudem treffen sich die ehrenamtlichen Großeltern regelmäßig unter professioneller Anleitung zu Gesprächsnachmittagen. Sie erhalten diverse Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sind während ihres Engagements über die Unfallkasse Hessen abgesichert.

Für weitere Informationen kann man mit Ute Schmidt, der Leiterin des städtischen Ehrenamtsbüros, unter der Telefonnummer 911-671 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de Kontakt aufnehmen.



Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Geburtstagskinder

Urberach

15.10. Sigrid Thiede, Ober-Rodener Str. 7,
16.10. Günter Eich, Bergweg 49,

96 Jahre
79 Jahre

Ober-Roden

13.10. Heinz Schöbel, Raffaelstr. 6,
14.10. Hans-Peter Hente, Alfred-Delp-Str. 2,
16.10. Manfred Gierlach, Brucknerstr. 4,
17.10. Henryk Ciopinski, Odenwaldstr. 68B,

84 Jahre
81 Jahre
85 Jahre
83 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 11.10. **Valentin Apotheke**
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
- 12.10. **Apotheke im Kaufland**
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
- 13.10. **Apotheke Esser oHG**
Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230
- 14.10. **St. Georgs Apotheke**
Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
- 15.10. **Adler Apotheke**
Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
- 16.10. **Rodau Apotheke**
Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
- 17.10. **easyApotheke Dieburg**
Frankfurter Straße 57, Dieburg, Tel.: 06071/928020



ADFC Rödermark

ADFC Rödermark radelte zu den Dietesheimer Steinbrüchen: 18 Radlerinnen und Radler trotzten dem Regenwetter und fuhren geführt von ADFC-Tourenleiter Joachim Schiebelhut zu dem Naturschutzgebiet.

Nach Umrundung der ehemaligen Steinbrüche machte die Gruppe eine Essen-Einkehr in Hainstadt. Eine kurze Regen-Dusche auf der Heimfahrt gab es auch mal

kurz Sonnenschein.

(Foto: privat)
Der ADFC Rödermark bietet nachfolgende geführte Radtouren an

Die Montagsradler starten immer 10 Uhr vom Marktplatz Ober-Roden zu gemütlichen ca. 25 bis 30 km.

Sonntag 19. Oktober, um 10 Uhr ADFC-Radtour „Forstamt-Waldführung“ um die Moret bei Dieburg.

Café Vergiss-Mein-Nicht geöffnet

Rödermark (NHR) „Herein-spaziert“ heißt es am Dienstag, 14. Oktober, von 15 bis 16 Uhr im Haus Morija im Breidert. Dann öffnet dort wieder das Café Vergiss-Mein-Nicht seine Türen. An Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen sind eingeladen zu Kaffee und Kuchen; dazu gibt es musikalische Live-Un-

terhaltung, die Erinnerungen weckt.

Zwei Wochen später, am Dienstag, 28. Oktober, begrüßt das ehrenamtliche Team um Waltraud Krayer die Gäste ab 15.30 Uhr zu einem weiteren musikalischen Café-Nachmittag im ArteCare-Pflegestift in Urberach. Der Eintritt ist jeweils frei.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrum Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel.06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel.06074/7288380

Teetrinken ist gut.
Abwarten nicht unbedingt.
Bestattungsvorsorge –
Gewissheit im Ungewissen.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Moderne ruhige 3-Zimmer
Wohnung in Münster, 80qm²,
1.OG, großer Balkon, Gäste-
WC, 790 € + NK und Kaution
Telefon: 06074 / 90982

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Mün-
zen, Briefmarken, Uhren, Per-
len, Modeschmuck, Bernsteins-
schmuck, Perücken, Puppen, Le-
der- und Krokotaschen, Figuren,
Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-
kristalle, Kleidung, Orden, Gobe-
lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber-
besteck, Krüge, Teppiche, Por-
zellan, Schallplatten, Nähma-
schinen, Schreibmaschinen, Bü-
cher, Möbel, Gardinen, auch
Haushaltsauflösungen. Kosten-
lose Beratung und Anfahrt sowie
Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruch-
gold, Zahngold, Goldschmuck,
Haushaltsauflösungen, Blei-
kristalle, Bilder, Modeschmuck,
Silber aller Art, Bernstein, Leder
und Krokotaschen, Schallplatten,
Schreib- und Nähmaschinen,
Figuren, Gobelin, Teppiche,
Porzellan, Krüge, Möbel,
Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahrt
bis 100 km sowie Werteinschät-
zung. Zahle Höchstpreise, 100%
diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Mün-
zen, Briefmarken, Uhren, Per-
len, Modeschmuck, Bernsteins-
schmuck, Perücken, Puppen, Le-
der- und Krokotaschen, Figuren,
Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-
kristalle, Kleidung, Orden, Gobe-
lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber-
besteck, Krüge, Teppiche, Por-
zellan, Schallplatten, Nähma-
schinen, Schreibmaschinen, Bü-
cher, Möbel, Gardinen, auch
Haushaltsauflösungen. Kosten-
lose Beratung und Anfahrt sowie
Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Magdalena, 77 J., gut aussehende
Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute
Köchin u. sichere Autofahrerin,
ich schmusse u. kuschele gern, ich
wünsche mir pv von ganzen Her-
zen einen sympathischen Mann,
mit dem ich zusammen sein kann -
wohne hier ganz allein u. wäre je-
derzeit umzugsbereit - ich würde
sehr gerne mal mit Ihnen telefonie-
ren Tel. 0151 - 20593017

Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-
wagen, ☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de Fa.

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze,
Silberbesteck und Uhren aller Art.
Schallplatten, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Briefmarken,
Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn,
Perlen, Kupfer, Bleikristall, Fernglä-
ser, Perücken, Teppiche, Bilder, Öl-
gemälde, Möbel, Porzellan, Leder-
und Krokotaschen, Krüge, Mode-
schmuck, Gardinen, Puppen, Or-
den, Figuren, komplette Nachlässe
auch Haushaltsauflösungen, Alt-
gold, Bruchgold, Zahngold, Gold-
schmuck. 100% seriös und dis-
kret. Kostenlose Beratung und An-
fahrt sowie kostenlose Wertein-
schätzung. Zahle Bar und vor Ort.
Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Ger-
ne auch am Wochenende.
☎ 069/25718443

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Wasser schützen – gemeinsam mit EDEKA und zu Hause

Wasser ist kostbar – und wird welt-
weit immer knapper. Extreme Hitze,
Dürreperioden und sinkende Grund-
wasserspiegel gefährden nicht nur
die Landwirtschaft, sondern auch
unsere Lebensgrundlage. Wir alle
können im Alltag viel bewirken. Mit
einfachen Tricks lässt sich der Was-
serverbrauch im Haushalt deutlich
senken – ganz ohne Komfortverlust.

Spar-Strahlregler nutzen: Sie sen-
ken den Wasserverbrauch beim Ge-
schirr-Abwasch oder Duschen von ca.
1,5 auf nur etwa fünf Liter pro Minute.

Verzicht auf fließendes Wasser:
Statt unter laufendem Wasserhahn
das Obst und Gemüse lieber in einer
Schüssel mit Wasser waschen.

Pflanzliche Alternativen probieren:
Gelegentlich auf Fleisch, Butter oder
Käse verzichten – denn pflanzliche
Alternativen sind oft wasserschonender
im Anbau.

Wasserschonend einkaufen: Ver-
schiedene Obstarten, wie etwa
Orangen und Mandarinen aus dem



ANZEIGE

Jetzt bewerben: Kellogg's bringt Bewegung in Vereine

Neue Trikots, Sportgeräte oder In-
frastrukturmaßnahmen? Mit der Ini-
tiative Herzensprojekte von Kellogg's
werden Vereinsideen Wirklichkeit.
Insgesamt 50.000 € Fördermittel ste-
hen bereit, bis zu 5.000 € pro Pro-
jekt – für alles, was den Vereinsalltag
bereichert.

„Aus eigener Erfahrung weiß ich,
wie bedeutend und wertvoll die Ar-
beit lokaler Sportvereine ist – und
wie wichtig es ist, ihre Arbeit zu un-
terstützen“, erklärt Olympiasiegerin
Svenja Brunnchorst, Schirmherrin der
Aktion. Ziel der Initiative ist es, dem
Amateursport mehr Sichtbarkeit zu
verleihen und so nicht nur die sportli-
chen Aktivitäten von Kindern und Ju-
gendlichen zu stärken, sondern auch
soziale Integration, Teamgeist und
persönliche Entwicklung zu fördern.

Bewerbungen sind ab sofort bis
zum 31. Oktober 2025 möglich.
Wer gewinnt, entscheidet die Öf-
fentlichkeit online vom 1. Oktober



KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV,
Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit
Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export,
Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles
anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren,
Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und
Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke,
die uns zur

Diamantenen Hochzeit

zuteil wurden.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Klaus Gaebler und Pfarrer Dr. Jude Njoku
sowie dem Katholischen Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Tüncher.

Danke auch an Herrn Bürgermeister Jörg Rotter
für die überbrachten Glückwünsche.

In Dankbarkeit
Renate und Walter Tuscher
Rödermark, im Oktober 2025

**750 Jahre Urberach:
HGV-Ausstellung im Foyer der Halle Urberach**

Urberach (NHR) Im Frühsommer feierte Rödermark bereits
gemeinsam mit der Partnerge-
meinde Tramin das 750-jährige
Jubiläum seines Stadtteils Ur-
berach. Der Heimat- und Ge-
schichtsverein hatte hierzu eine
große Ausstellung im Foyer der
Halle Urberach vorbereitet, die
bereits zu diesem Zeitpunkt auf
große Resonanz stieß. Hinzu ka-
men historische Filmaufnahmen
vom 700-jährigen Jubiläum,
das vielen noch in Erinnerung
ist. Dies und die Tatsache, dass
die tatsächliche Ersterwähnung
eigentlich auf Oktober 1275 da-
tiert, veranlasste den HGV, nun
im Töpfermuseum die Geschich-



te mit unzähligen Zeichnungen,
Fotos und Dokumenten noch
einmal zu zeigen. Wo im Früh-
jahr manches nur im „Vorbeigeh-
en“ betrachtet werden konnte,
bietet sich jetzt die Gelegenheit,
in entsprechender Umgebun-

auch das Gespräch mit anderen
zu suchen und in Ruhe wichtige
Wegmarken von Urberach Revue
passieren zu lassen.
Öffnungszeiten: Sonntag, 12. Ok-
tober, jeweils von 15 bis 18 Uhr.
(Foto: HGV)

GOLD- UND SILBERANKAUF
Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND

Erbschaften
Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.

Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen
Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit
Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf
von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Sabine, 66 J., ich war lange im
mobilen Pflegedienst tätig, bin
hübsch, sauber u. gepflegt, habe
ein treues Herz, koche u. backe
sehr gern und gut, mag die Natur,
Gartenarbeit. Oft bin ich sehr trau-
rig, denn mir fehlt ein netter Mann
bis 80 Jahre, für den ich da sein
darf pv Tel. 0160 - 7047289

Kaufe Wohnmobile & Wohnwa-
gen, Zustand egal auch mit Män-
gel Tel. 0174/6004673

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen,
Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bag-
ger, auch mit Mängeln, Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate,
Porzellan, Bücher, Uhren, Ge-
mälde, Bierkrüge, Design,
Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Alles komplett aus einer Hand!
Innenausbau • Trockenbau • strei-
chen • fliesen • Bad komplett •
25 Jahre Erfahrung • zuverlässig
☎ 0172 / 67 18 159

Nebenjob gefällig? Keine Versi-
cherung, kein Verkauf! Bei Inter-
esse bitte melden unter
☎ 06104-4970-90



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 10. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 11. Oktober

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Apollonia Braun // Werner, Gabriele und Gunther Viering, verst. Angeh. der Fam. Viering u. Pörtl)

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Aussendung der Krankenkommunion

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Mittwoch, 15. Oktober

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 16. Oktober

11.00 Uhr: (Eichenhof) Seniorengottesdienst

14.30 Uhr: (St. Nazarius) Rosenkranzandacht der Senioren

18.00 Uhr: (St. Gallus) Rosenkranzandacht gestaltet von der KAB

Freitag, 17. Oktober

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 18. Oktober

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Prosperidad u. Manuel Espiel // Hans Hitzel u. Maria Herd)

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier - Patronatsfest anschl. gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

16.00 Uhr: (St. Nazarius) Konzert im Rahmen der Reihe „Kultur im Rodgau-Dom“

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Terminkalender 2026: Wir bitten alle Gruppen und Kreise unserer beiden Kirchengemeinden, uns bis spätestens zum 1. November sämtliche bis dahin bekannten, wichtigen Termine und Veranstaltungen für das neue Jahr mitzuteilen, damit wir diese in die Jahresplanung 2026 einbeziehen können. Geben Sie bitte Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltungen den jeweiligen Pfarrbüros bekannt.

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Am Samstag, 11. Oktober – Kleidersammlung: In Kooperation mit der Kolping Recycling GmbH in Fulda sammeln wir wieder Altkleider und Schuhe. Sammelsäcke und Infoblätter werden rechtzeitig verteilt. Unser Sammel-LKW steht, wie in den vergangenen Jahren, am Parkplatz an der Sporthalle Kapellenstraße. Dort können auch Säcke direkt abgegeben werden. Die Sammlung findet zwischen 8 und 12 Uhr statt. Kegel-Stammtisch am Freitag, 17. Oktober: Von 18 bis 20 Uhr haben wir im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) eine Kegelbahn reserviert. Nähere Infos bei Günter Ullmann unter 95734. Pub-Quiz-Abend am Freitag, 24. Oktober: Wer hat Lust, in gemütlicher Runde sein All-

gemeinwissen unter Beweis zu stellen? Gerätselt wird in Teams von 4 Personen. Bitte meldet euch mit Angabe eines Teamnamens und einem Ansprechpartner unter juergen.schott@kolping-ober-roden.de an. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Team. Beginn ist um 19.30 Uhr im Forum St. Nazarius. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Weitere Infos bei Jürgen Schott unter 0162/9161814.

Senioren-Nachmittag St. Nazarius: Der Monat Oktober ist der Monat der Rosenkranzandachten. Am 16. Oktober um 14.30 Uhr wollen wir zusammen in der Kirche eine Rosenkranzandacht feiern. Im Anschluss freuen wir uns auf unser jährliches Weinfest im Forum.

Zum St. Gallus Patronatsfest lädt der PGR im Anschluss an die Eucharistiefeier am 19. Oktober zu „Weck, Worscht und Woi“ in das Gemeindezentrum ein. Im gemütlichen Beisammensein lassen wir den Vormittag ausklingen.

Krippenspiel 2025 in St. Gallus: Für das diesjährige Krippenspiel in der Kinderchristmette am 24. Dezember sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich eingeladen, am Donnerstag, 23. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr zum ersten Treffen zu kommen. Für weitere Fragen bitte bei Leonie Schlapp (01575/1304283) melden.

Krippenspiel 2025 in St. Nazarius: Auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend wieder ein Sing-Krippenspiel geben! Alle Kinder, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich zur ersten Probe am Freitag, 7. November um 16 Uhr ins FORUM eingeladen. Weitere Informationen folgen nach den Herbstferien – im Gemeindebrief, auf der Homepage und per Mail. Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder und ein schönes gemeinsames Krippenspiel!

Matinee mit Tim Frühling: Bekannt aus Funk, Fernsehen und als Moderator und Autor liest aus seinem Neuen Buch „Kommissar in Wanderschuhen“ am Sonntag, 9. November, um 11 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Die Karten zum Preis von 10 Euro sind zu erwerben bei Café Schliessmann, Darmstädter Straße und bei Buchhandlung Holm, Gänseck.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 10. Oktober

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr: Ferienkirche mit Abendmahl, Gestaltung: Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Montag, 13. Oktober

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.15 Uhr: Alhornbläser, Saal

Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 14. Oktober

10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Info und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisling, Tel. 61109,

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

Mittwoch 15. Oktober

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Nähere Informationen erteilen Christel Borbe (Tel. 7303) und Monika Schumann (Tel. 9187736), wird in der Gruppe verabredet

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

Donnerstag, 16. Oktober

9.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisling, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten in Urberach

19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach

Konfirmationsjubiläum

am 2. November: In einem Festgottesdienst mit Abendmahl feiert die Evangelische Kirchengemeinde in Rödermark am Sonntag, 2. November, um 11.15 Uhr die Jubelkonfirmation (aus den Jahren 2000, 1975, 1965, 1960, 1955). Die Jubilare aller Stadtteile empfangen ihren Segenswunsch dieses Jahr in der Petruskirche in Urberach. Auch Zugezogene oder die Nachfeier eines verpassten Jubiläums sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 19. Oktober im Gemeindebüro an: Kirchengemeinde.Roedermark@ekhn.de oder 94008.

Die Kirchen sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage: www.GOCKE-LundFISCH.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst (Alfons Hildebrandt) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Livestream über www.feg-roedermark.de.

16.30 Uhr: Gottesdienst auf Italienisch. Übersetzung auf Ukrainisch, Russisch und Deutsch möglich. Nach dem Gottesdienst Stehcafé.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Reformationstag: Gottesdienst und Konzert

Rödermark (NHR) Am 31. Oktober feiert die Evangelische Kirchengemeinde in Rödermark das Reformationsfest in Urberach. Um 19 Uhr findet in der Petruskirche ein Gottesdienst mit Pfarrerin Eva Lawrenz statt. Um 20 Uhr hält Dr. Markus Mühlhling, Professor für Systematische Theologie und Philosophie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal, einen Vortrag unter dem Titel: Ist die „Seele“ noch zu retten? Er fragt, ob wir die Rede von der Seele nicht aufgeben sollten, denn auch Psychologie, Medizin und Biologie kommen vollständig ohne „die Seele“ aus. Oder gibt es Gründe und

Möglichkeiten sie zu retten? Im Anschluss an den ca. 45minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Austausch.

Das diesjährige Reformationskonzert des Posaunenchores Urberach steht im Zeichen des 60-jährigen Bestehens des Ensembles. Zu diesem Anlass gestaltet der Posaunenchor Urberach wieder in der Zeit um den Reformationstag ein abwechslungsreiches Konzert in der Petruskirche.

Am Sonntag, 2. November, wird der Posaunenchor Urberach unter der Leitung von Micheal Hitzel um 17 Uhr mit festlichen Blechbläserklängen

das Publikum begrüßen.

Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚Musik aus Nordamerika‘. Es werden einige amerikanische Traditionals zu hören sein, ebenso schwungvolle Choralbearbeitungen mit nordamerikanischen Wurzeln. Auch bekannte Melodien von Gershwin, Bernstein oder aus New Orleans dürfen natürlich nicht fehlen. Das Publikum kann darüber hinaus auf Originalkompositionen für Bläserensembles gespannt sein, die amerikanische Monumente eindrucksvoll musikalisch abbilden.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Harmonische Mitgliederversammlung vom ProMorija-Freundeskreis

Rödermark (NHR) Die Mitgliederversammlung des ProMorija-Freundeskreises fand dieses Jahr wieder im Haus Morija statt. Der 1. Vorsitzende, Martin Fuchs, konnte 38 Mitglieder und einige Gäste begrüßen.

Anschließend berichtete die Schatzmeisterin, Ilka Zambuto, über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024. Dank der Mitgliedsbeiträge und vielen Einzelspenden konnte man das Haus Morija mit rd. 40.000 Euro unterstützen. Die Rechnungsprüfer lobten die gute und genaue und nachvollziehbare Buchführung und baten um Entlastung des gesamten Vorstands.

Dieser wurde mit 32 Ja-Stimmen wieder gewählt (bei Enthaltungen vom Vorstand und den Beisitzern). Martin Fuchs bedankte sich im Namen des Vorstands für das

Therapie wurde weitergeführt. Für einige Tage waren Miethühner im Haus Morija zu Besuch und für das Aquarium im Foyer wurde die Wartung übernommen.

Anschließend berichtete die Schatzmeisterin, Ilka Zambuto, über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024. Dank der Mitgliedsbeiträge und vielen Einzelspenden konnte man das Haus Morija mit rd. 40.000 Euro unterstützen.

Die Rechnungsprüfer lobten die gute und genaue und nachvollziehbare Buchführung und baten um Entlastung des gesamten Vorstands.

Dieser wurde mit 32 Ja-Stimmen wieder gewählt (bei Enthaltungen vom Vorstand und den Beisitzern).

Martin Fuchs bedankte sich im Namen des Vorstands für das

entgegen-gebrachte Vertrauen. Für den ausscheidenden Rechnungsprüfer Jürgen Gille wurde Sr. Ursula Winkler neu gewählt.

Die Heimleiterin vom Haus Morija, Sr. Sibylle, gab anschließend einen Überblick über die aktuelle Situation im Haus Morija.

Danach konnten 20 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Im Anschluss erläuterte die 2. Vorsitzende, Petra Heufers, noch im Allgemeinen über die Situation in der Pflege und in Pflegeheimen.

Martin Fuchs dankte abschließend nochmals allen Anwesenden für ihr Erscheinen und bat zu einem kleinen Umtrunk -vom Haus Morija gespendet- für Gespräche im kleinen Kreis. Mehr Infos für Interessierte unter www.promorija.de.

149 Blutspender beim Termin in Ober-Roden

Ober-Roden (PS) Bei 163 Anmeldungen von 200 möglichen fanden beim jüngsten Termin nur 149 Blutspender den Weg in die Kulturhalle Ober-Roden. 13 durften vorwiegend aus medizinischen Gründen nicht spenden. 136 Konserven konnte der Blutspendedienst mitnehmen, es gab 13 Erstspender.

Eine Urkunde mit Ehrennadel erhielt vom Blutspendedienst



Andreas Erter, einer der Ober-Röder Kerbborschen, absolvierte seine erste Blutspende. (Foto: privat)

für ihre 75. Spende Cornelia Christan, Claudia Kleeeis wurde für ihre zehnte Spende ausgezeichnet. Beide kommen aus Rödermark. Das örtliche DRK bedankt sich bei allen Spendern, die nächsten Termine sind am 14. Oktober in der Halle Urberach und am 18. November wieder in der Kulturhalle in Ober-Roden, jeweils von 15.30 bis 19.30 Uhr. Die Onlinereservierung ist vier Wochen zuvor freigeschaltet.

ANZEIGE

Sanieren ohne Stress Von der Planung bis zur Umsetzung: Unterstützung für Hausbesitzer

Rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland stammt aus dem Gebäudebereich. Energetische Sanierungen bieten hier großes Einsparpotenzial – sowohl für die Umwelt als auch für den Geldbeutel. Private Hauseigentümer profitieren dabei gleich mehrfach: Sie senken ihre Energiekosten spürbar, steigern den Wohnkomfort, erhöhen den Wert ihrer Immobilie und leisten gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Die Bereitschaft zu handeln ist groß – doch vielen fehlt Wissen und praktische Unterstützung. Laut einer



Foto: Kara/stock.adobe.com

forsa-Umfrage im Auftrag von toom ist 88 Prozent der Eigentümer Energieeffizienz wichtig, doch nur 27 Prozent fühlen sich über Fördermöglichkeiten gut informiert. Dabei können Förderprogramme einen erheblichen Teil der Investitionskosten abdecken.

Komplettlösungen sind gefragt

Wärmedämmung, neue Fenster, moderne Heiztechnik oder Photovoltaik: Viele Bausteine tragen zu einem energieeffizienten Zuhause bei. Doch die richtige Reihenfolge, Fördermittel und technische Herausforderungen überfordern oft selbst erfahrene Eigenheimbesitzer. Laut Umfrage wünschen sich 79 Prozent eine Komplettlösung, die alle Schritte von der Planung bis zur Umsetzung abdeckt. Genau hier setzt das neue Partnernetzwerk von toom an: Es begleitet Sanierungen ganzheitlich und sorgt dafür, dass keine Fragen

offenbleiben. Die Baumarktkette versteht sich als Partner von Eigentümern, die investieren wollen und auf fachkundige Unterstützung setzen.

Von der Erstberatung bis zur Umsetzung

toom deckt alle zentralen Themen der energetischen Sanierung ab. Gemeinsam mit Partnern wie Fuchs & Eule, Otovo und hansetherm entstehen maßgeschneiderte Komplettlösungen: von der qualifizierten Energieberatung mit individuellem Sanierungsfahrplan (iSFP) und Fördermittelservice bis hin zur fachgerechten Umsetzung durch Handwerksbetriebe vor Ort. So werden Sanierungen effizient, überschaubar und planbar – für ein modernes, nachhaltigeres Zuhause. Alle Details zu Angeboten, Partnernetzwerk und Fördermöglichkeiten finden Hausbesitzer online unter toom.de/service/energie-sparen oder direkt in den Märkten vor Ort.

SPORT

Vier Karademir-Tore beim 7:1-Sieg des KSV

Germania II lässt vor Spitzenspiel in Ueberau erstmals Punkte liegen / TS kassiert in der Nachspielzeit das 0:1

Rödermark (PS) - Germania Ober-Roden musste in der Verbandsliga Süd die dritte Niederlage in Folge hinnehmen. Gegen die DJK Sportfreunde Bad Homburg unterlag das Team von Trainer Fabian Bäcker mit 0:4 (0:2).

„Der Sieg von Bad Homburg geht absolut in Ordnung, ist vielleicht einen Tick zu hoch ausgefallen“, berichtete Fabian Bäcker. Bad Homburg ging durch Tore in der 17. und 26. Minute mit 2:0 in Führung. „In dieser Phase haben wir nicht gut gespielt“, so Bäcker. In der 47. Minute hatte Nicolai Ermert, dessen Schuss drüber ging, eine Großchance zum 1:2. Die Germania war danach zwar spielbestimmend, kam aber zu keinem Treffer, auch weil Marc Züge (84.) in aussichtsreicher Position scheiterte. Vor der umstrittenen Elfmeterentscheidung, die zum 0:3 führte (86.), soll Muhamd Ashriam gefoult haben. Für die Germania, die auf Platz sieben zurückgefallen ist, geht es am Samstag mit dem Spiel beim Tabellenletzten FCA Darmstadt weiter, der noch ohne Punkt ist. In der Gruppenliga musste

sich die TS Ober-Roden beim Tabellenzweiten FSG Riedrode mit 0:1 geschlagen geben. In der Nachspielzeit wurde ein Handspiel von Noah Henkelmann auf der Linie nicht nur mit der Roten Karte bestraft. Mit der letzten Aktion erzielte Riedrode auch noch per Elfmeter den Siegtreffer. „Wir haben aber völlig verdient verloren“, ärgerte sich TS-Trainer Bastian Neumann über die schwache Leistung seiner Mannschaft. „Ein Punkt wäre schmeichelhaft für uns gewesen.“ Die beste TS-Chance hatte Marius Wertge in der 79. Minute, dessen Schuss knapp vorbei ging. Für die TS, die auf Platz acht zurückgefallen ist, steht am Sonntag das Derby gegen den SV Münster an.

In der Kreisoberliga gewann Aufsteiger TS Ober-Roden II mit 3:2 (2:0) bei der KSG Georgenhausen. Aus den letzten drei Spielen holte die TS sieben Punkte und verbesserte sich in der Tabelle auf Platz elf. „Aufgrund der ersten Hälfte war unser Sieg absolut verdient“, sagte TS-Trainer Thomas Barowski. Luca Hoffmann und Burak Kaya per Foulelfmeter trafen zum 2:0, die TS hätte durchaus noch deutlicher füh-



Luca Hoffmann (links) traf für die TS Ober-Roden II beim 3:2-Sieg in Georgenhausen. (Foto: PS)

ren können. Die zweite Hälfte war relativ ausgeglichen, den dritten TS-Treffer erzielte Thomas Konietzko. Viktoria Urberach ist nach der 1:3 (0:1)-Niederlage gegen die SG Mosbach/Rafheim 14. „Es gab viele Chancen. Das Spiel hätte auch 3:3 oder 4:4 ausgehen können“, berichtete Urberachs Trainer Kayhan Özen. „Wir haben aber unnötige Fehler im Aufbau gemacht.“

Germania Ober-Roden II verließ in der Kreisliga A Dieburg beim 2:2 gegen Aufsteiger SV Sickenhofen im achten Spiel

erstmals nicht als Sieger den Platz „Das waren zwei verlorene Punkte“, sagte Germania-Trainer Moritz Hesse. In der 90. Minute ging die Germania durch ein Tor von Linus Zummack mit 2:1 in Führung, Sickenhofen glich aber noch in der Nachspielzeit durch Samuel Salgado Almeida aus. Seine Mannschaft habe eine schwache Leistung gezeigt, der Schiedsrichter aber auch, ärgerte sich Moritz Hesse. Nach dem 2:2 hätte seine Mannschaft kurz vor Schluss zwingend einen Foulelfmeter be-

kommen müssen, den beiden Gegentoren seien umstrittene Freistoßentscheidungen vorausgegangen. Am Sonntag bestreitet die zweite Mannschaft der Germania das Spitzenspiel bei der SG Ueberau.

In der B-Liga feierte der KSV Urberach einen klaren 7:1-Sieg gegen Viktoria Kleestadt. Kadir Karademir erzielte vier Tore. Der KSV verbesserte sich auf Platz sechs. Die TS Ober-Roden III kam zu einem 2:2 bei der KSG Georgenhausen II. Unter der Woche hätte die TS im Spiel gegen den PSV Groß-Umstadt

ebenfalls einen Punkt verdient gehabt, man verlor aber mit 2:3. Mit 1:3 musste sich die dritte Mannschaft der Germania bei der SG Langstadt/Babenhausen II geschlagen geben.

Die zweite Mannschaft der Viktoria spielte in der C-Liga 4:4 gegen den TV Semd. Viermal glich die Viktoria einen Rückstand aus. In der D-Liga gewann die zweite Mannschaft des KSV das Rödermark-Derby gegen die TG Ober-Roden mit 3:2 (1:1). Can Alpay entschied mit seinen beiden Toren das Spiel in der Schlussphase zugunsten des KSV.

Am Samstag spielen: FCA Darmstadt - Germania Ober-Roden (15 Uhr) - Sonntag: TS Ober-Roden II - SSV Brensbach (13 Uhr), Viktoria Kleestadt II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), TG Ober-Roden - GSV Gundernhausen II (13 Uhr), TS Ober-Roden - SV Münster (15 Uhr), SG Ueberau - Germania Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - Kickers Hergershausen (15 Uhr), FC Niedernhausen - Viktoria Urberach II (15 Uhr), TS Ober-Roden III - SG Langstadt/Babenhausen II (17 Uhr) - Donnerstag, 16. Oktober: FV Eppertshausen - Viktoria Urberach (19.30 Uhr).

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Über die heilende Kraft des Schlafes und was bei Schlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50% der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70% Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energie-reserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.



Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht –

mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von

Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen

Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“



www.baldriparan.de



Baldriparan®

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

SPORT

VFS Rödermark erfolgreich

Rödermark (NHR) Am letzten September-Wochenende starteten 17 Teams aus sieben hessischen Schwimmvereinen des Bezirks Süd im WSV Sportbad Dieburg. Insgesamt 112 Schwimmerinnen und 46 Schwimmer nutzten die Chance beim legendären Staffelwettbewerb der Jugend für ihr Team zu starten. In den jüngeren Jahrgängen (Jugend E bis C) war das Teilnehmerfeld am größten, ab dem Jahrgang 2011 und älter waren deutlich weniger Teams am Start. Der VFS Rödermark startete im Bereich Jugend A - E mit insgesamt neun Schwimmerinnen der Jahrgänge 2011 bis 2008 und absolvierte die vier Staffeln (je 4x100 m Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling und Lagen) in ei-



ner Zeit von insgesamt 25:47,52. Angefeuert von weiteren Vereinsmitgliedern freuten sich über den ersten Platz Trainerin Claudia Lachmann sowie die Schwimmerinnen Anastasia

Plassmann, Carolina Stein, Emily Schickedanz, Lea Hofferbert, Linda Ogriseck, Lisa Schader, Mara Kutzer, Merle Carlotta Knapp und Zoé Lempochner. (Foto: VFS)

Fehlstart der 1. Tischtennis-Herren

Ober-Roden (NHR) Im dritten Spiel der Saison beim TV Rembrücken II konnten die 1. Herren der TS Ober-Roden auch nicht punkten. Das Spiel endete denkbar knapp mit 6:4 für Rembrücken.

Für die 2. Herren läuft es besser. Beim Derby in eigener Halle gegen die SG Nieder Roden III blieben die Punkte in Ober Roden. Es gab einen klaren Sieg mit 8:2. Damit übernahm die TS die Tabellenführung in der

2. Kreisklasse Ost mit bisher zwei Siegen und einem Unentschieden. Die Jugend U13 musste sich im 2. Spiel zuhause gegen die DJK B.-W. Bieber auch knapp mit 4:6 geschlagen geben.

TSO freut sich über Hessenauswahl-Nominierungen

Ober-Roden (NHR) und Finn Sams wurden für die Hessenauswahl nominiert. Sie waren zwei von drei Spielern des Teams von

Paul Petrina, die zum Verbandslehrgang eingeladen wurden. Beide Spieler werden nun bei Leistungsvergleichen mit ande-

ren Bundesländern mitwirken. Auch für die TS selbst ist das eine schöne Nachricht und Bestätigung der eigenen Jugendarbeit.

U19 der TSO spielt Remis gegen Wieseck

Ober-Roden (NHR) Gegen die ambitionierte TSG Wieseck holte die U19 der Turnerschaft ein 1:1 Remis. Dabei war für die Gastgeber auf dem TS-Hauptplatz deutlich mehr drin, war man doch das spielstärkere Team. Die Gäste aus Wieseck gingen durch ein Tor von Luca Spangenberg in der 25. Minute in Führung. Im letzten Drittel fehlte der Turnerschaft etwas die Entscheidungsschnelligkeit. Per direktem Freistoßtreffer konnte Franjo Sandoval ausgleichen. Eine weitere Großchance ließ er liegen. Unter dem Strich stand ein Unentschieden, welches eher die Gastgeber zu einem

Sieg hätten drehen können. Die weiteren Ergebnisse Die U17 erlebte ein Kreispokal-Finale zum Vergessen und musste sich dem SV Münster mit 1:6 geschlagen geben. Wir gratulieren dem Ligakonkurrenten zum Derby- und Pokalsieg. Für das Team von Denis Kolmer traf einzig Adil El Fechtali nach dem Seitenwechsel. Erfolgreicher war die U15 im Pokalspiel beim SV Münster. Das Team von Melek Labidi gewann mit 8:2. Die Tore erzielten unter anderem Aras Sagman, Fabio Tambalo, Baran Tenekeci, Anas Bousbaa (2) und Zakaria El Mimouni (2). In der

Verbandsliga setzte es am Wochenende aber leider wieder eine bittere 0:3-Niederlage gegen Viktoria Griesheim. Die D2 gewann ein Testspiel gegen den JFV Groß-Umstadt III mit 11:2 Toren. Ebenfalls im Kreispokal setzte sich die E1 mit 9:1 beim FC Viktoria Schaaheim durch. Vorschau: Samstag (11.): SF/BG Marburg - A1 (14 Uhr); Sonntag (12.): OSC Rosenhöhe II - B1 (11 Uhr), TSO Herren II - SSV Brensbach (13 Uhr), TSO Herren - SV Münster (15 Uhr), TSO Herren III - SG Langstadt/Babhausen II (17 Uhr); Mittwoch (15.): SV 07 Geinsheim - TSO Herren (20 Uhr).

Fünf Meisterschaften für den MTV Urberach

Urberach (NHR) Vor Kurzem sind in Erbach / Odenwald die Süd Hessischen Meisterschaften der Masters in den Wurf- und Stoßdisziplinen sowie im Weitsprung ausgetragen worden. Für den MTV Urberach gingen der MTV Leichtathletik-Trainer Günter Gleitsmann in der Altersklasse M80 und sein Sohn Boris, AK M45, an den Start. Beide konnten mit herausragenden Leistungen überzeugen.



Boris schleuderte den 2 Kg Diskus auf eine Weite von 32,82m. Die 7,26 Kg schwere Kugel stieß er auf eine Weite von 10,65. Mit

diesen Leistungen wurde er in beiden Disziplinen Süd Hessischer Meister. Günter Gleitsmann startete in den Disziplinen Diskuswurf, Kugelstoßen und Speerwurf. Mit den erzielten Weiten von 20,58 (Diskus), 8,98m (Kugel) und 25,15m (Speer) ließ er die Konkurrenz hinter sich und sicherte sich damit gleich drei Süd Hessische Meistertitel. (Foto:MTV)

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
13	14	15	16	17
OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER

AKTIONSTAGE **Tel.: 06104 - 6707940**

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Wir zahlen zur Zeit bis zu 115,- € pro Gramm**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10 - 18 Uhr

Samstag
10 - 16 Uhr

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Silberbesteck

Modeschmuck

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Militärische und Orden

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Parkplätze vorhanden



Großes JUBILÄUMS-Finale



25 JAHRE MÖBEL KEMPF ASCHAFFENBURG

AKTIONSWOCHENENENDE MIT VERKAUFS-AUSSTELLUNG SO. GEÖFFNET AB 12 UHR

Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag Verkauf 13.00 – 18.00 Uhr



BALAU Polstergarnitur
in Stoff Cord aqua,
Holzfuß Wildeiche
geölt, ca. 177x316 cm.
Ohne Sitztiefeverstellung,
Kopfstützen und Kissen.

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

30%
JUBILÄUMS-RABATT
AUF VIELE
MÖBEL

+

50%
JUBILÄUMS-RABATT AUF
FREI GEPLANTE
KÜCHEN

LIEFERUNG GESCHENKT*

0%
JUBILÄUMS-FINANZIERUNG
BIS ZU
30 MONATE

BIS ZU
50%
JUBILÄUMS-RABATT AUF
FREI GEPLANTE
KÜCHEN

*0% effektiver Jahreszins mit mind. 25% Anzahlung und einer Laufzeit mit bis zu 30 Monaten. Nur gültig in Verbindung mit der Kempf-Mobile PremiumCard oder bei Beantragung der PremiumCard. Übliche Bonität vorausgesetzt. Nur bis zum 19.10.25 entfallen die üblich anfallenden Zinsen und Gebühren. Finanzierung über TARGOBANK AG, Fritz-Vomfelde-Str. 2-4, 40547 Düsseldorf.

GRAVUR-AKTION



Beim Kauf eines bei uns neu erworbenen Glas- oder Porzellan-Artikels. Pro Artikel nur ein Name bzw. ein Monogramm. Max. 6 Teile pro Kunde.

KOSTENLOS
18. & 19.10.25

Kempf Stickservice



Lassen Sie Ihre bei uns gekauften Textilien individuell besticken. Pro Artikel nur ein Name bzw. ein Monogramm. Max. 5 Artikel pro Person. Innerhalb 1 Woche abholbereit.

STICK-AKTION

BORA PRODUKT-VORFÜHRUNG

So., 19.10.25



Erleben Sie live in unserem Küchenstudio die innovative BORA-Vielfalt!

BORA BORA X BO

Der neue BORA X BO kann braten, backen, dämpfen und vieles mehr, ist dabei kinderleicht bedienbar – und reinigt sich nach dem Gebrauch wieder selbst blitzblank! Darüber hinaus verhindert er beim Öffnen der Tür, dass Ihnen heißer Dampf ins Gesicht steigt und minimiert zugleich selbst starke Gerüche. Seine zahlreichen voreingestellten Programme und eine intuitive Nutzerführung machen das Kochen zum Kinderspiel!



BORA BORA M-PURE

Das multiple Kochfeldabzugssystem mit maximalem Bedienkomfort. Das Flexibelste unter unseren kompakten Kochfeldabzugssystemen. Geeignet für Kochgeschirr in allen Größen und Formen. Große Bräter oder kleinflächige Töpfe – dank Zoneninduktion links und Flächeninduktion rechts, wird alles optimal erkannt.



KINDERPROGRAMM



KOSTENLOS



KOSTENLOS

UNSERE AUSSTELLER

AUTOHAUS MARZINA

Crepès-Zirkus Wood

vitaltreff
ERNÄHRUNG • BEAUTY • FITNESS • LIFESTYLE

VORWERK

thermomix kobold

MARY KAY

Felicé die Arpe

Kühler

HEIM & HAUS

Ha-Ra Worldwide

FREUND + GAMPE
KAMIN • KACHELOFENBAU

Wiebelsbacher Schnapsmanufaktur

... UND NOCH VIELE MEHR!

Hähnchengeschnetzeltes
in Kräuterrahmsauce mit
Fingermöhren und Spätzle

1 Coupon pro Person
Gültigkeit
11.10. – 19.10.25

Nur solange der
Vorrat reicht!

10⁹⁰ Abb. ähnlich.

8.90 €

So.
19.10.2025
ab 12.00 Uhr
erhältlich!

Verkauf solange der Vorrat reicht. Modell-, Farb-, u. Maßabweichungen sowie Preisirrtümer u. Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Betten ohne Rahmen, Auflagen & Deko. Alle Maße sind Ca.-Maße. Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. *Rabatt und Bonus gerechnet auf unsere Hauslistenpreise des jeweiligen Herstellers bzw. unverbindliche Hersteller-Preisempfehlung und nur auf frei geplante Küchen. Gültig nur bei Neuaufträgen für Möbel und Matratzen, ausgenommen Fundgruben-, Boutique- und Fachsortimentsartikel, bereits reduzierte Ware, Top-Artikel und alle Angebote aus unserer aktuellen Werbung oder Anzeigen, sowie Artikel der Hersteller Self, Miele, Gaggenau, Team 7, Leicht, Liebherr, Quooker, Bora, Flexa, Musterring, Ergo, Stressless, JOOPI, B-Collection, Creation by Rolf Benz, Schöner Wohnen, Leonardo Bad, Bücher u. Elektrokleingeräte sowie Gartenmöbelbestellware. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Streichpreis für Boutique- und Fachsortimentsartikel entspricht dem günstigsten Gesamtpreis der letzten 30 Tage. Inkl. Barzahlungsrabatt. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. **Lieferung geschenkt:** Lieferung ohne Montage innerhalb unseres Liefergebiets für Speditionsware ab 750 € Einkaufswert geschenkt. Weitere Infos in unseren Einrichtungshäusern oder unter www.moebel-kempf.de. HR Promotion GmbH, Aschaffenburg/Nilkheim. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. ¹EER-Energieeffizienzklasse

HSG EMU

Herren 1 – HSG Kahl/Kleinostheim II 24:23
Die Herren I der HSG EMU haben auch ihr zweites Heimspiel der Bezirksliga-Saison 2025/26 gewonnen – und das erneut in einem echten Krimi. Gegen die HSG Kahl/Kleinostheim II setzten sich die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach knapp, aber verdient durch. Sie stehen damit nach

vier Spielen mit nun 5:3 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Die HSG EMU startete konzentriert in die Partie. Die Rückraumspieler Simon Schwarzkopf und Kai Mikschl sorgten für eine frühe 2:0-Führung im Sportzentrum Eppertshausen. Die EMU-Deckung stand stabil mit einem guten Torhüter Patrick Roth dahinter. Eine schwache

Chancenverwertung verhinderte aber, dass sich die Mannschaft von Sven Wirth etwas absetzen konnte. Die Gäste hielten so Schritt und glichen mehrfach aus. Der größte Abstand im ersten Durchgang betrug zwei Tore. Jonas Rebel traf vom Siebenmeter-Strich zum 12:10-Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel blieb das Bild ähnlich. Zwischenzeitlich geriet die Wirth-Sieben sogar mal in Rückstand (17:18, 46. Minute). Durch einen 4:0-Lauf – jeweils zwei Treffer von Mikschl und Kreisläufer Alex Groh – übernahmen die Herren I wieder das Kommando (21:18, 50.). In der hektischen Endphase bewahrten die Hausherren kühlen Kopf – und ließen sich, wie schon in den Wochen zuvor, nicht aus der Ruhe bringen. Etwa anderthalb Minuten vor Schluss kassierte Kahl/Kleinostheim eine Zeitstrafe. Dominik Roth verwandelte den fälligen Siebenmeter – wie schon

gegen die HSG Aschafftal II – nervenstark zum 24:23. In den letzten Sekunden verteidigte die HSG EMU mit allem, was sie hatte, und brachte den knappen Vorsprung über die Zeit. Für die HSG dabei: Patrick Roth, Timo Sterkel; Alex Groh (3), Kai Mikschl (5), Niklas Inhoff,

Simon Schwarzkopf (2), Robin Gemmerich, Jörn Fischer, Dominik Roth (1/1), Sebastian Kreher (4), Jonas Rebel (7/4), Phillip Berner (2), Tim Frank
Nun steht den Herren I ein spielfreies Wochenende bevor. Am 18. Oktober geht es weiter – mit dem Auswärtsspiel bei Bezirksoberrli-

ga-Absteiger TuSpo Obernburg III. Das nächste Heimspiel der HSG EMU steht am 26. Oktober an – in der Halle Urberach gegen den TSV Habitzheim.
Weiteres Ergebnis
Herren 2 - TV Großwallstadt III 19:29
(Foto: HSG EMU)



Antiquitäten und Gold

An- & Verkauf

Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 110 € pro Gramm Gold

Ankauf von:

- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißner
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge
- Füller
- Blech Spielzeug
- Gold- / Silber- / Modeschmuck
- Zahngold
- Altgold
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Edelsteine
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Haus Auflösungen

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
☎ **06106 / 27 72 112**
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

EGRO

Direktwerbung GmbH

Zusatzjob ideal für

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- Alle, die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen
ab sofort

Kontrollleur (m/w/d)

Sie sind:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Wir bieten:

- Lukrative Nebenverdienst
- Dauerhafte Beschäftigung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung

Bewerben Sie sich hier:
info@egro-direktwerbung.de
oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Infomationen: www.egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

Europe Direct Relais auf der Buchmesse

Kreis Offenbach (NHR) Fantasy, Bücher und digitale Welten treffen sich in Frankfurt. Vom 15. bis 19. Oktober öffnet die Frankfurter Buchmesse ihre Tore und zeigt Neuerscheinungen, Innovationen und interaktive Formate.

Am Stand der Europäischen Kommission können Besucherinnen und Besucher das Online-Game „Fabulous Council“ kennenlernen. Bei diesem innovativen Multiplayer-Spiel für den Schulunterricht werden demokratische Prozesse und ihre Auswirkungen erlebbar gemacht. Game-affine Mitarbeiter des Europe Direct Relais Rhein-Main des Kreises Offenbach erläutern von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Oktober, das Gameplay und geben praktische Tipps.

Weitere Infos: https://germany.representation.ec.europa.eu/fabulous-council-online-game-fur-den-unterricht_de.

ENGEL ELEKTROMOBILE

Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Herbstvorbereitung: Bereifung, Lichtanlage, event. mit Bremslicht oder mit Blinkersystem? Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!

Saison-Verkauf ebike bis 35% !!!

Wir bieten Hol & Bring Service, auch für die Inspektion!

Die neuen Bosch L-Modelle
Leicht und flott unterwegs
Neu € 3.899,-
Angeb. € 2.999,-

Bosch Modelle Mit/ohne Rücktritt
Flott unterwegs
Angeb. ab € 1.999,-

Beispiel: Herren ebike
Bosch CX, 625Wh
T&C Neu: € 3.799,-
Angeb. € 2.499,-

3Rad eScooter 25km/h
ab € 1.999,-
Flott Unterwegs eQuad
30Ah Li-IO Akku:
Neu € 3.499,-
Angeb. € 2.999,-

63303 Dreieich/Dr' hain, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.engel-elektromobile.de

REISETIPPS
Anzeige

Entspannt unterwegs! – In Bad Schlema im Erzgebirge einen Mix aus Wellness, Natur und Kultur erleben

(epr) Urlaub in Bad Schlema im Erzgebirge bietet eine spannende Mischung aus Gesundheit und Erholung, Natur und Kultur. Besuchermagnet des staatlich anerkannten Radonheilbads ist das ACTINON, eines der modernsten Bäder Deutschlands. Stirnguss oder Kräuter-Stempelmassage? Im Ayurveda-Center des Vier-Sterne-Hotels „Am Kurhaus“ sorgen Ayurveda-Spezialisten aus Sri Lanka für Wellness-Genussmomente der Extraklasse! Gut für die Gesundheit ist auch eine Wanderung durch die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit ihren romantischen Tälern und Höhen. Schritt für Schritt bleibt der Alltag auf der Strecke, Körper und Geist werden belebt und Glückshormone freigesetzt. Apropos... Glück auf! Dieser traditionelle Gruß der Bergleute erschallt früher auch im Erzgebirge und wird selbst heute noch genutzt. Wer sich auf die Spuren des Schlemaer Bergbaus begeben möchte, kann das Museum Uranbergbau erkunden oder das Besucherbergwerk „Markus Semmler“ sowie den Lehrstollen am Silberbach besichtigen. Mehr unter www.reiseplaza.de/bad-schlema

Schönes Erzgebirge: Eine Wanderung durch die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit ihren romantischen Tälern und Höhen belebt Körper und Geist.

Foto: epr/Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V./BUR Werbeagentur

Milde Temperaturen, unzählige Wanderrouten und eine Naturkulisse, die Ihresgleichen sucht. Wer aktiv durch den Herbst möchte, findet bei einem Aufenthalt in Bad Feilnbach in der Bilderbuch-Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland perfekte Bedingungen vor.

Foto: epr/Gemeinde Bad Feilnbach/Photo Montana

Bewegt durch den Herbst – In Bad Feilnbach verbinden sich Wandern, mildes Klima und Kulinarik zu unvergesslichen Urlaubsmomenten

(epr) Wandern ist Soul-Food: Jeder Schritt entrückt vom Alltagsstress und öffnet den Blick für die Schönheit der Natur. Ideale Bedingungen dafür warten in der Gemeinde Bad Feilnbach im idyllischen Chiemsee-Alpenland. Im Herbst, wenn die Wiesen im Morgentau glänzen und die Sonne die Wälder in leuchtende Farben taucht, zeigt sich die Region am Fuße des 1.838 Meter hohen Wendelsteins von ihrer schönsten Seite. Mildes Herbstwetter lädt zu Wanderungen ein – vom gemütlichen Moor-Rundgang über mehrstündige Wendelstein-Streifzüge bis zur herausfordernden Bergtour. Aktiv-Urlaub in Bad Feilnbach bedeutet auch Begegnung: mit den Menschen, gelebten Bräuchen und der lokalen Küche. Im „GenussOrt Bad Feilnbach“ finden Wanderer den idealen Ausklang ihrer Tour – auf Almen, in Biergärten oder Wirtshäusern. Besonders im Herbst spielt der Apfel eine Hauptrolle: Sein Anbau ist seit jeher untrennbar mit der Region verbunden, über 25.000 Obstbäume prägen die Landschaft. Ein Tag im herbstlichen Bad Feilnbach klingt deshalb selten einfach nur aus – er klingt nach. Alle Infos unter www.bad-feilnbach.de

Entspannen, erleben und entdecken – Willkommen in Boltenhagen, dem Urlaubsparadies an der Mecklenburgischen Ostsee

(epr) Zwischen feinem Sandstrand, kühlem Küstenwald und imposanten Steilhängen entfaltet sich an der Ostsee ein Urlaubsort, der mehr als Meer zu bieten hat. Als zweitältestes Ostseebad Mecklenburgs empfängt Boltenhagen seit der Eröffnung der ersten Badesaison im Jahr 1803 Besucher aus nah und fern. Das Herzstück des Küstenjuwels bildet der fünf Kilometer lange Sandstrand: ideal zum Sonnenbaden, für ein erfrischendes Bad im klaren Wasser oder aktive Stunden beim Tauchen, Surfen und Kiten. Wer den Strand einmal hinter sich lassen möchte, spaziert über die 290 Meter lange Seebücke oder erkundet die drei vielseitigen Promenaden: Vom Flanieren auf der Dünenpromenade mit freiem Blick aufs Meer übers Radeln auf der vier Meter breiten Strandpromenade bis hin zum Bummeln und Schlemmen auf der Mittelpromenade mit ihren Cafés, Restaurants und kleinen Geschäften – Boltenhagen bietet Abwechslung pur. Weitere Infos gibt es unter www.reiseplaza.de/boltenhagen

Die eleganten Villen im Stil der Bäderarchitektur verleihen dem Ostseebad einen besonderen Charme. Auf der Mittelpromenade laden kleine Cafés und Geschäfte zum Verweilen ein.

Foto: epr/Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

Heilklimawandern fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das psychische Wohlbefinden.

Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands/Bad Hindelang Tourismus

Fit werden, fit bleiben – Urlaub im Heilklima fördert Gesundheit, Erholung und Lebensqualität

(epr) Die 47 Heilklimatischen Kurorte in Deutschland zeichnen sich durch ein spezielles Mikroklima aus und bieten viele Möglichkeiten für Aktivitäten in der Natur, die Gesundheit und Wohlbefinden fördern. Max Hillmeier, der Vorsitzende des Verbands der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e. V., betont: „Auch gesunde Menschen können von einem Aufenthalt in einem Heilklimatischen Kurort profitieren.“ Wichtig sowohl bei der Prävention als auch bei der Regeneration ist moderate Bewegung! Denn wer sich zu viel zumutet, wird feststellen, dass sich der positive Effekt auf die Gesundheit schnell ins Gegenteil verkehren kann. Es ist also ratsam, gemeinsam mit Kurärzten und speziell ausgebildeten Klimatherapeuten ein auf die persönliche Konstitution zugeschnittenes Bewegungsprogramm zu erarbeiten. Auf diese Weise kann der Urlaub im Heilklima positive Impulse freisetzen und die Lebensqualität nachhaltig verbessern. Mehr unter www.reiseplaza.de/heilklima

Zwischen Hügeln, heilsamer Natur und heißen Quellen – Eine aktive Auszeit in Bad Griesbach steigert spürbar Gesundheit und Wohlbefinden

(epr) Kein Wunder, dass wir unseren Urlaub gerne dort verbringen, wo sich die Natur in ihrer ganzen Schönheit zeigt und ihre heilsame Kraft spürbar wird. Eingebettet in die sanfte Hügellandschaft Niederbayerns bietet der Kurort Bad Griesbach perfekte Bedingungen für eine Auszeit. Wer sich bewegen möchte, bekommt hierfür ein 242 Kilometer langes, gut ausgeschildertes Wegenetz durch Felder, Obstwiesen, Wälder und schmucke Ortschaften geboten. Auch ein Aufstieg lohnt sich, denn er wird mit einem weiten Blick über das grüne Rottal belohnt. Gekrönt wird der aktive Tag an der frischen Luft von einem wohltuenden Bad im natürlichen Thermalmineralwasser der Bad Griesbacher Heilquellen. Viele Unterkünfte verfügen über einen direkten Zugang durch Bademäntelgänge zur Wohlfühl-Therme oder eine eigene Badelandschaft mit dem warmen Nass, das entspannend und durchblutungsfördernd wirkt – perfekt, um müden Beinen und Muskelkater vorzubeugen. Mehr zu den Bad Griesbacher Gesundheitsangeboten unter www.reiseplaza.de/bad-griesbach

Natur erleben und neue Energie tanken: Bad Griesbach im Rottal bietet ideale Voraussetzungen für aktive Erholung und wohltuende Entspannung.

Foto: epr/Bad Griesbach, Johann Dirschl

Entlang der „Route der Nachhaltigkeit“ zwischen Brilon-Wald und Bredelar zeigen Schautafeln spannende Ideen für eine nachhaltige Zukunft.

Foto: epr/Tourismus Brilon Olsberg/Sabrinity

Naturnahes Erleben und Nachhaltigkeit – Abwechslungsreiche Themenradrouen in der Urlaubsregion Brilon und Olsberg

(epr) Radfahren ist gesund – keine Frage! Noch höher ist der Wohlfühlfaktor, wenn man das Radfahren mit Kneippischen Anwendungen kombiniert. Diese Möglichkeit bietet der rund 30 Kilometer lange „Kneipp RadWeg Olsberg“, der durch das schöne Sauerland führt. Start- und Zielpunkt der Themenradroute ist das Kneipp Heilbad Olsberg. Mit seinem Kneipp ErlebnisPark und dem Kneipp AktivWeg ist Olsberg geradezu prädestiniert, die Tour, die durch malerische Fachwerkdörfer führt, ihren Namen zu geben. Toll: Groß und Klein können überall in die Natur eintauchen und Kneipp-Angebote entdecken. Lust auf eine weitere Fahrradtour? Im Gegensatz zum „Kneipp RadWeg Olsberg“ führt die „Route der Nachhaltigkeit“ zwischen Brilon-Wald und Bredelar auch über Forst- und Wirtschaftswege. Für diese Strecke eignet sich daher eher ein Trekkingrad, zumal zwei Anstiege zu bewältigen sind. Als Belohnung warten traumhafte Ausblicke im Naturpark Diemelsee sowie spannende Ideen für eine nachhaltige Zukunft, die an Schautafeln entlang der Wegstrecke erläutert werden. Mehr unter www.reiseplaza.de/brilon-olsberg